

Da liegt vor mir der arme Tröpf
Und grinst, als wie ein Todtenkopf.
Er ist so hohl er ist so leer,
Mir wirdt um's Herz so lang & schwer!
S' ist alles eisel auf der Welt,
Vergänglich gut, vergänglich geld,
Das ist so leicht, das ist so rund
Es rollt hinab zum tiefen Schlund,
Der alles packt, der alles frisst,
Der aller Dinge Endried ist.

Du Beutel, armer Beutel du
Jetzt weilst du kalt im Grabsruh,
So krafftig einst, so fett und wohl
Bist du jetzt zwatt & leer & hohl,
Dein silbergraues Hirn ist fort
Und Witte & freuden sind verborrt.
Ich bin dein Mörder, doch gereut
Mich meine That für alle Zeit.
Drunn irr ich in die Welt hinaus
Als Bettelmonch von Haus zu Haus.

Will überall die Schuld gestehn
Will besond' oder singend flehn
Daf' millicd osle man sich erbarm'
Des armen Mönchs in seinem Flarn,
Die Gefahrs in Drang & Noth
Macht wieder gut des Beutels Tod
Und wenn mir einmal schäumend wirks
Das Bier im Seidel, dan versinkt